

Liebes Mediterana Mitglied,

mit diesem Newsletter teilen wir Ihnen den aktuellen Stand und die weitere Planung für unser großes Thermalbad-Innenbecken mit.

Vor ca. 2 Wochen mussten wir, aus gegebenen Anlass, den technischen und baulichen Stand unseres Thermalbades erneut gemeinsam mit unseren Fachleuten und Gutachtern beurteilen. Die daraus resultierenden Erkenntnisse lassen nur einen Schluss zu...wir müssen die geplante Fertigstellung leider weiter nach hinten schieben.

Auch wenn einige Mitglieder augenscheinlich das Gefühl hatten, dass wir die Sanierungsarbeiten unterbrochen haben, so waren unsere Techniker für Sie zwar nicht sichtbar und hörbar, im Hintergrund aber sehr aktiv mit der Fertigstellung notwendiger Arbeiten. Denn neben den für Sie sichtbaren Schäden muss das Becken nach ca. 50 Jahren Bestand auch in seinem technischen Aufbau fast grunderneuert werden.

Dazu gehören Dinge wie z.B. Pumpen, Filter und ein großer Teil der Rohrleitungen.

Mit dem Fortschreiten der Arbeiten, sind aber immer weitere Schäden aufgetaucht, die unsere Gutachter als kritisch beurteilt haben. Wir standen vor der Frage, wählen wir den schnellsten, aber damit auch den langfristig unsichersten Weg oder nehmen wir uns die notwendige Zeit und sanieren das Becken seriös und mit hoher Qualität und damit auf eine lange Sicht.

Wir haben uns für den seriösen und sicheren Weg entschieden aber damit auch für eine verzögerte Fertigstellung.

Dazu kommt die aktuelle Lage auf dem Handwerks- und Zulieferungsmärkten, welche uns zeitlich ebenfalls vor Herausforderungen stellen. Somit kommen wir zu einem wahrscheinlichen Fertigstellungstermin Mitte des Jahres 2022.

Wir können uns bei Ihnen für diese Situation nur entschuldigen!

Dieser „Pfusch am Bau“, der sich gerade in dieser Zeit gezeigt hat, ist vor vielen Jahren entstanden, dennoch übernehmen wir hier die volle Verantwortung, aber auch für uns den Auftrag, einen besseren Qualitätsanspruch zu leben. Und genau das ist der Grund, warum wir jetzt nicht „schnell, schnell“ machen werden, nur der Fertigstellung willen, sondern wir müssen uns die Zeit nehmen die es braucht.

Um eventuellen Spekulationen direkt den Wind aus den Segeln zu nehmen...bei dieser zeitlichen Verschiebung der Fertigstellung dreht es sich nicht um ein finanzielles Problem der Mediterana.

Positiv sehen wir dennoch die tollen Reaktionen vieler unserer Mitglieder, die großes Verständnis gezeigt haben und die Kompensation das Thermalbad exklusiv nutzen zu dürfen, sehr dankbar annehmen. Viele genießen diesen Luxus sehr, so viel Platz zu haben.

Natürlich werden wir in der Zeit der Sanierungsphase auch weiterhin diese Kompensation für unsere Mitglieder anbieten.

Einen großer Dank geht auch an die Teilnehmer*innen der Aquakurse! Denn die stehen bei Wind und Regen im Solebecken und lassen sich durch die Gegebenheiten nicht abschrecken. Chapeau!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Ralf Gottlieb

Stellv. Geschäftsleitung

Leitung Spa & Sports

